

Spielfest rund um Ruanda



Im Mittelpunkt des diesjährigen Schulfestes der Pestalozzigrundschule stand am 6. Juni 2014 die 1984 begründete Schulpartnerschaft mit der École primaire de Gakanka in Ruanda.

Mit afrikanischen Trommelrhythmen eröffnete die Klasse 4b das Fest in der Turnhalle. In der Begrüßungsrede der Schulleiterin Petra Böck-Dorsch erfuhren die Gäste, wie der ehemalige Rektor Dieter Birke und sein Kollegium den Grundstein zum Aufbau dieser Partnerschaft legten. Eine ganz besondere Rolle in der Schulpartnerschaft spielte in den Folgejahren das große Engagement des ehemaligen Konrektors Werner Magin. Er hatte sich in ganz besonderer Weise für viele Projekte an der Partnerschule eingesetzt. Leider verstarb er wenige Tage vor dem Schulfest nach kurzer schwerer Krankheit. Die Schulgemeinschaft beging die Jubiläumsfeierlichkeiten aus diesem Grund auch zu seinem Gedenken. Nach einer Schweigeminute setzte die Klasse 2c unter der Leitung von Frau Ader-Mehnert und Frau Hass das Programm mit afrikanischen Trommelklängen fort. Alle Klassen sangen ihren Gästen dann ein Lied über ihre ruandischen Freunde vor. Herr Nieden, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz-Ruanda, sprach ein Grußwort und übermittelte der Schule auch Grüße aus dem rheinland-pfälzischen Innenministerium. Mit dem kurzweiligen Spielstück „Der rasende Reporter in der Pestalozzischule“ unter der Regie von Frau Schuster informierten Kinder aus den beiden vierten Klassen die Zuschauer über die Geschichte der Schulpartnerschaft. Der Schulchor der Pestalozzischule unter der Leitung von Frau Lauter beschloss das Programm schließlich mit einem rhythmischen afrikanischen Sprechgesang.

Danach konnten die Schülerinnen und Schüler an den einzelnen Spielstationen, die über den ganzen Schulhof verteilt waren, ihr Geschick unter Beweis stellen. Unter der Mithilfe vieler Eltern wurden abwechslungsreiche Angebote rund um das Thema „Afrika“ gemacht. Ein Höhepunkt war die Teilnahme an einem der Trommelworkshops.

Eine weitere Attraktion war der große afrikanische Marktstand. Dank der Spenden des Pfalzmarktes und der Firma Vollreif konnten die Kinder der Klasse 4b erntefrisches Obst und Gemüse verkaufen. Der gesamte Erlös aus dieser Aktion geht an die Partnerschule nach Ruanda. Interessierte Gäste konnten einen Diavortrag über die École primaire de Gakanka besuchen oder sich die Ausstellung mit Bildern und Alltagsgegenständen aus Ruanda ansehen. Mit Waren aus dem „Eine Welt Laden“-Mutterstadt präsentierte Frau Frommer Fair Trade-Produkte aus Afrika.

Für das leibliche Wohl sorgten der Förderverein unter dem Vorsitz von Margit Heene und der Schulleiternbeirat unter dem Vorsitz von Katja Walter. Bei strahlendem Sonnenschein bewirteten sie mit vielen Helfern aus der Elternschaft die Gäste mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränken. Auch aus diesen Einnahmen geht eine Spende nach Gakanka.

*(Amtsblatt vom 26. Juni 2014)
(Bilder: Gerd Deffner)*



